JAHRESRECHNUNG 2021

INHALTSVERZEICHNIS

BILANZ 3

BETRIEBSRECHNUNG 4

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021 6

1 Grundlagen und Organisation 6

2 Aktive Mitglieder und Rentner 7

3 Art der Umsetzung des Zwecks 8

4 Bewertungs- und Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26 9

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad 9

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage 14

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung 20

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde 21

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage 21

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 21

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 22

BILANZ

	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN		**CHF**	**CHF**
Vermögensanlagen	**6**	**677’158’016**	**610’481’985**
Operative Geldkonten		17’191’001	13’258’569
Übrige Guthaben	7	973’653	2’092’069
Anlagen beim Arbeitgeber	6.7	4’228’777	4’590’604
Obligationen und Kassascheine		272’706’776	242’131’467
Immobilien Direktanlagen	6.5c	36’640’000	35’030’500
Immobilienfonds		103’948’155	97’781’970
Aktien		225’729’986	200’164’715
Mischvermögen bei kollektiven Anlagen		10’403’167	10’037’091
Alternative Anlagen		5’336’500	5’395’000
Aktive Rechnungsabgrenzung		**0**	**30’387**
TOTAL AKTIVEN		**677’158’016**	**610’512’373**
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		**11’979’386**	**18’698’634**
Freizügigkeitsleistungen und Renten		11’665’875	18’341’151
Andere Verbindlichkeiten		201’032	135’409
Kontokorrent Arbeitgeber		112’480	222’074
Passive Rechnungsabgrenzung		**1’029’152**	**838’902**
Arbeitgeber-Beitragsreserve	**6.7**	**9’293’353**	**9’966’309**
Nicht-technische Rückstellungen	**7**	**1’333’000**	**1’200’500**
Verwaltungskostenreserve		1’333’000	1’200’500
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		**537’573’617**	**498’525’909**
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.4	306’111’204	300’806’811
Vorsorgekapital Rentner	5.6	191’898’630	161’910’236
Technische Rückstellungen	5.9	39’563’783	35’808’862
Wertschwankungsreserve	**6.4**	**94’605’651**	**68’596’280**
Freie Mittel / Unterdeckung Vorsorgewerke	**7**	**21’338’856**	**12’680’840**
Stand per 1.1.		12’680’840	8’879’235
Zunahme/Abnahme unterjährig freie Mittel Vorsorgewerke		-4’353’218	-2’597’171
Ertrags-/Aufwandsüberschuss		13’011’234	6’398’776
Freie Mittel / Unterdeckung Stiftung (Stammkapital)		**5’000**	**5’000**
Stand per 1.1.		5’000	5’000
Ertrags-/Aufwandsüberschuss		0	0
TOTAL PASSIVEN		**677’158’016**	**610’512’373**

BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		**23’921’445**	**24’314’356**
Beiträge Arbeitnehmer		9’380’971	9’769’854
Beiträge Arbeitgeber		12’140’655	12’706’744
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		3’095’709	2’728’312
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve aus Übernahme		0	346’683
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve bestehende Anschlüsse		0	0
Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve		-697’078	-1’408’259
Freiwillige Einlagen Arbeitgeber		0	41’235
Verwendung Freie Mittel		-2’367	-8’493
Zuschüsse Sicherheitsfonds		3’554	138’281
Eintrittsleistungen		**42’092’364**	**28’850’704**
Freizügigkeitseinlagen		20’542’600	19’541’443
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		738’204	366’500
Erhaltene Vorsorgekapitalien der Aktiven aus Übernahme		0	3’506’009
Erhaltene Vorsorgekapitalien der Rentner aus Übernahme		20’762’314	2’444’339
Erhaltene Technische Rückstellungen aus Übernahme		0	72’737
Erhaltene Wertschwankungsreserven/Freie Mittel aus Übernahme		49’247	2’919’675
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		***66’013’809***	***53’165’060***
Reglementarische Leistungen		**-18’763’079**	**-20’091’101**
Altersrenten		-10’543’826	-10’217’551
Hinterlassenenrenten		-1’035’041	-1’071’777
Invalidenrenten		-1’291’612	-1’291’866
Übrige reglementarische Leistungen		0	-28’175
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-4’586’121	-5’714’145
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1’306’480	-1’767’586
Austrittsleistungen		**-31’404’266**	**-41’348’507**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-24’682’986	-28’432’766
Vorbezüge WEF/Scheidung		-656’560	-1’343’346
Überwiesene Vorsorgekapitalien der Aktiven bei kollektivem Austritt		-3’078’111	-6’808’006
Überwiesene Vorsorgepitalien der Rentner bei kollektivem Austritt		0	-1’562’439
Überwiesene Technische Rückstellungen bei kollektivem Austritt		530’692	-530’692
Überwiesene Wertschwankungsreserven bei kollektivem Austritt		-847’454	-449’308
Überwiesene Freie Mittel bei kollektivem Austritt		0	-437’292
Überwiesene Arbeitgeberbeitragsreserven bei kollektivem Austritt		0	0
Verteilung Freie Mittel an Versicherte		-2’669’847	-1’784’658
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		***-50’167’345***	***-61’439’608***
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Arbeitgeber-Beitragsreserven		**-36’533’258**	**5’065’326**
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		3’798’041	3’399’039
Ertrag (+)/Aufwand (-) aus Teilliquidation/Verteilung Freie Mittel		1’817’372	1’756’958
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner		-29’988’394	-139’425
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen		-3’754’921	2’629’743
Verzinsung des Sparkapitals		-9’102’434	-3’642’637
Auflösung (+)/Bildung (-) von Arbeitgeberbeitragsreserven		697’078	1’061’648
Ertrag aus Versicherungsleistungen		**1’472’431**	**2’997’044**
Versicherungsleistungen		1’472’431	2’997’044
Überschussanteile aus Versicherungen		0	0

BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Versicherungsaufwand		**-2’292’186**	**-3’053’658**
Risikoprämien	5.2	-1’974’744	-2’654’920
Kostenprämien	5.2	-182’738	-262’686
Einmaleinlagen an Versicherungen		0	0
Beiträge an Sicherheitsfonds		-126’514	-127’863
Prämie Vermögensschadenhaftpflicht		-8’190	-8’190
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		***-21’506’549***	***-3’265’836***
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	**6.6**	**57’971’063**	**23’652’644**
Verzinsung von Freizügigkeitsleistungen		-57’482	-114’787
Verzinsung von Arbeitgeber-Beitragsreserven		-24’122	-25’892
Zinseinnahmen/-ausgaben Banken		-136’394	-4’850
Erfolg aus Obligationen		-3’576’278	2’695’077
Erfolg aus Immobilienfonds		6’793’195	5’824’292
Erfolg aus Immobilien Direktanlagen		2’546’179	1’424’302
Erfolg aus Aktien		54’048’274	15’017’257
Erfolg aus Mischvermögen bei kollektiven Anlagen		457’689	-112’810
Erfolg aus Alternative Anlagen		-58’500	653’300
Aufwand der Vermögensverwaltung		-2’021’497	-1’703’245
Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen		**-559’500**	**-414’000**
Sonstiger Ertrag	**7**	**335**	**11’239**
Sonstiger Aufwand	**7**	**0**	**0**
Verwaltungsaufwand	**7**	**-1’237’961**	**-1’233’234**
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-906’180	-895’310
Marketing- und Werbeaufwand		-235’000	-236’050
Revisions- und Expertenhonorare		-65’107	-79’083
Aufsichtsbehörde		-31’674	-22’791
Erfolg vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		***34’667’388***	***18’750’813***
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	**6.4**	**-26’009’371**	**-14’949’208**
Bildung (-) WSR bei Übernahmen		0	-2’919’675
Auflösung (+) WSR bei Abgängen		847’454	484’893
Auflösung (+)/Bildung (-) WSR unterjährig		-1’608’788	-2’774’799
Auflösung (+)/Bildung (-) (infolge Ergebnisverteilung)		-25’248’038	-9’739’627
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vorsorgewerke	**7**	**-8’658’016**	**-3’801’605**
Bildung (-) Freie Mittel bei Übernahmen		0	-3’142
Auflösung (+) Freie Mittel bei Abgängen		0	661’513
Auflösung (+)/Bildung (-) Freie Mittel unterjährig		4’353’218	1’938’800
Auflösung (+)/Bildung (-) Freie Mittel (infolge Ergebnisverteilung)		-13’011’234	-6’398’776
Auflösung/Bildung Freie Mittel Stiftung		**0**	**0**
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		***0***	***0***

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Unabhängige Gemeinschaftsstiftung Zürich UGZ ist eine privatrechtliche Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in Rüschlikon, die im Handelsregister unter der Nummer CHE-109.399.192 eingetragen ist. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge für die Arbeitgeber und Arbeitnehmer der ihr angeschlossenen Unternehmen im Rahmen des Bundesgesetzes für die berufliche Vorsorge (BVG) und dessen Ausführungsbestimmungen. Die UGZ erbringt Leistungen bei Invalidität, Tod und im Alter. Zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität gemäss Art. 67 BVG wurde ein Rückversicherungsvertrag bei der PK Rück AG in Vaduz abgeschlossen. Die UGZ kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende sowie zusätzliche und ausserobligatorische Vorsorge betreiben, einschliesslich der Unterstützung in Notlagen wie Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Sie kann auch die freiwillige Vorsorge gemäss Art. 4 BVG durchführen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist gemäss Art. 48 BVG im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Registernummer ZH 600 eingetragen. Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde:	22.06.2021
Vorsorgereglement:	01.01.2022
Anlagereglement (Poolvermögen):	13.10.2015
Anlagereglement individuell	01.09.2016
Organisationsreglement Stiftungsrat:	19.08.2021
Organisationsreglement Vorsorgekommission:	19.08.2021
Rückstellungsreglement:	03.12.2020
Teilliquidationsreglement:	01.01.2005

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter		**Arbeitnehmervertreter**	
Dr. Andreas Lüthi	Präsident	Uschi Riget *(bis 30.06.2021)* Catherine Blanchard *(ab 01.07.2021)*	Mitglied
René Züger *(bis 30.06.2021)* Dr. Peter Barmettler *(ab 01.07.2021)*	Mitglied	Adrian Schmid	Mitglied

Die Amtsdauer der gewählten Stiftungsräte läuft vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2025. Die Stiftungsräte zeichnen jeweils kollektiv zu zweien. Zudem sind je Anschlussvertrag paritätisch besetzte Vorsorgekommissionen bestellt.

Der Stiftungsrat ist berechtigt für die Führung der laufenden Geschäfte der Stiftung weiteren Personen die kollektive Zeichnungsberechtigung zu erteilen.

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge:	Prevanto AG, Zürich (Vertragspartner) Heinrich Flückiger (ausführender Experte)
Revisionsstelle:	BDO AG, Aarau
Geschäftsführung:	Walser Vorsorge AG, Rüschlikon, Patrick Achermann bis 18. August 2021 Ivan Diez ab 19. August 2021
Verwaltungs- und Beratungsstelle:	Walser Vorsorge AG, Rüschlikon
Aufsichtsbehörde:	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)
Vermögensverwaltung:	Albin Kistler AG, Zürich (Finma bewillligter Vermögensverwalter) Zürcher Kantonalbank, Zürich (Depotstelle)

1.6 Angeschlossene Vorsorgewerke

	Pool	Individuell	Total	Vorjahr	Veränderung
Anfangsbestand 1.1.	96	1	97	95	2
Zugänge	8	0	8	3	5
Abgänge	-5	0	-5	-1	-4
Endbestand 31.12.	**99**	**1**	**100**	**97**	3

Basis- und Kaderversicherungen werden als zwei Anschlüsse gezählt, sofern separate Anschlussverträge vorliegen.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	Pool	**Individuell**	**Total**	**Total Vorjahr**	**Veränderung**
Anfangsbestand 1.1.	2’041	50	2’091	2’170	-79
Eintritte	408	9	417	394	23
Austritte	-356	-6	-362	-426	64
Pensionierungen	-47	0	-47	-43	-4
Todesfälle	-3	0	-3	-4	1
Endbestand 31.12.	**2’043**	**53**	**2’096**	**2’091**	**5**

	31.12.2021	**Vorjahr**	**Veränderung**
Männer	1’256	1’196	60
Frauen	840	895	-55
Endbestand 31.12.	**2’096**	**2’091**	**5**

2.2 Rentenbezüger

	31.12.2021		Vorjahr		Veränderung	
	UGZ	Rückver-sicherung	UGZ	Rückver-sicherung	UGZ	Rückver-sicherung
Altersrenten	496	1	456	20	40	-19
Ehegattenrenten	75	1	41	27	34	-26
Waisenrenten	0	0	0	7	0	-7
Invalidenrenten	71	39	0	71	71	-32
Invaliden-Kinderrenten	18	3	0	16	18	-13
Pens.-Kinderrenten	8	0	6	0	2	0
Überbrückungsrenten	2	0	2	0	0	0
Total Rentenbezüger	**670**	**44**	**505**	**141**	**165**	**-97**

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Jeder Anschluss ist einheitlich dem Reglement der UGZ unterstellt und verfügt über einen oder mehrere individuelle Vorsorgepläne, welche für die Altersleistungen auf dem Beitragsprimat basieren. Die Risikoleistungen berechnen sich nach dem Beitrags- oder Leistungsprimat und sind rückversichert.

Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens (Umwandlungssatz) berechnet, welches der Versicherte bei Erreichen des Rentenalters erworben hat.

Die Leistungen der Stiftung sind im Reglement im Detail umschrieben. Nachfolgend ist die Übersicht der Leistungen aufgeführt: Altersrente, AHV-Überbrückungsrente, Alters-Kinderrente, Invalidenrente, Invaliden-Kinderrente, Ehegattenrente, Rente an den geschiedenen Ehegatten, Lebenspartnerrente, Waisenrente, Todesfallkapital, Kapitalabfindung, Freizügigkeitsleistung

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Alle Anschlüsse sind nach dem Beitragsprimat finanziert, verfügen jedoch im Rahmen des Beitragsprimats über eine individuelle, unabhängige Finanzierung. Es ist sichergestellt, dass die Arbeitgeberbeiträge mindestens gleich hoch sind wie die Summe aller Arbeitnehmerbeiträge.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Unabhängige Gemeinschaftsstiftung Zürich UGZ ist eine Sammelstiftung, die für jeden Anschlussvertrag die Vorsorgekapitalien der Aktiven, die Wertschwankungsreserven, die Arbeitgeber-Beitragsreserven und die freien Mittel sowie die entsprechenden Deckungsgrade individuell pro Vorsorgewerk führt.

4 Bewertungs- und Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view).
Die Jahresrechnung steht ebenfalls im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26.

Die Einhaltung verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten für alle Vermögensanlagen. Wenn für einen Vermögensgegenstand kein aktueller Wert bekannt ist bzw. festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich erkennbarer Werteinbussen zur Anwendung.
Währungsumrechnung
Auf fremde Währung lautende Aktiven und Passiven wurden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Direkte Immobilien
Die direkten Immobilien werden mit der DCF-Methode bewertet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Risikoleistungen:	Bis zum 31.12.2020 Rückversicherung durch die Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Nyon. Ab dem 01.01.2021 werden die Risikoleistungen durch die PK Rück, Vaduz, rückversichert.
Altersleistungen:	Altersrenten werden ab dem 1.1.2004 durch die UGZ autonom getragen.

5.2 Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen

Per 1.1.2021 wurde der Rückversicherungsvertrag mit der PK Rück AG neu abgeschlossen. Aufgrund des Versicherungsmodells der PK Rück partizipiert jede Vorsorgeeinrichtung unmittelbar über die Risikoreserve am Schadenverlauf. Sofern der effektive Schadenverlauf positiver ausfällt als der erwartete beziehungsweise der Prämienrechnung zugrunde liegende Schadenverlauf, verbleibt der überschüssige gewinnbildende Anteil der Risikorpämie in der Risikoreserve. Die Auszahlung der Risikoreserve erfolgt im dritten Jahr nach Vertragsende.

Zusammensetzung Versicherungsprämien PK Rück	2021 CHF	2020 CHF
Risikoprämie	1’974’744	2’654’920
Kostenprämie	182’738	262’686
Total Risiko- und Kostenprämie	**2’157’482**	**2’917’605**
Überschuss aus Versicherung	0	0
Total Versicherungsprämie	**2’157’482**	**2’917’605**

Jedes Vorsorgewerk wird nach Jahresabschluss individuell darüber informiert, wie viele Beiträge, aufgegliedert nach Spar-, Risiko-, und Kostenanteil, sie insgesamt bezahlten.

5.3 Deckungskapital rückversicherte Rentenleistungen

	31.12.2021 CHF	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Deckungskapital rückversicherte Rentenleistungen	515’170	22’834’944	-22’319’774

Für die noch bei der Mobiliar verbliebenen pendenten Leistungsfälle, wurde das Deckungskapital auf der Basis der aktuell verfügbaren Informationen auf CHF 18'000'964 geschätzt.

5.4 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	**300’806’811**	**300’563’213**
+ Sparen Arbeitnehmer / Arbeitgeber	19’206’658	19’990’013
+ Weitere Beiträge und Einlagen	3’095’709	2’728’312
+ Zuweisung aus Verteilung freier Mittel	1’817’372	1’756’958
+ Erhaltene Vorsorgekapitalien aus Übernahme	0	3’506’009
+ Freizügigkeitseinlagen	20’542’600	19’541’443
+ Rückzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	738’204	366’500
- Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-24’682’986	-28’432’764
- Kapitalleistungen bei Pensionierung	-4’586’121	-5’714’145
- Vorbezüge WEF / Scheidung	-656’560	-1’343’346
- Überwiesene Vorsorgekapitalien Kollektivübertritte	-3’078’111	-6’808’006
- Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-1’301’000	-1’395’536
- Auflösung infolge Pensionierung	-14’893’806	-7’594’477
+ Verzinsung des Sparkapitals	9’102’434	3’642’637
+ Anpassung BVG und Art. 17 FZG	0	0
Bestand 31. Dezember	**306’111’204**	**300’806’811**

Verzinsung einzelner Vorsorgewerke

Zinssatz	Anzahl Vorsorgewerke 2021	Anzahl Vorsorgewerke Vorjahr
1.00%	**0**	**85**
1.50%	**1**	**2**
2.00%	**65**	**7**
2.50%	**0**	**0**
3.00%	**21**	**1**
4.00%	**3**	**1**
5.00%	**5**	**1**
6.00%	**3**	**0**
7.00%	**1**	**0**
9.00%	**1**	**0**
Total	**100**	**97**

5.5 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2021 CHF	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Altersguthaben BVG Aktive und Invalide	157’642’787	159’027’338	-1’384’551
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%	0.00%

5.6 Entwicklung der Vorsorgekapitalien der Rentner

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	161’910’236	161’770’811
+ Übertrag Pensionierungen / Renten	14’893’806	7’520’660
+ Zuweisung Altersrenten-VK aus Übernahme	0	2’444’339
+ Zuweisung Renten-VK Wechsel Rückversicherung	20’762’314	0
- Übertrag Renten-VK infolge Abgängen	0	-1’562’439
- Rentenleistungen (nicht rückversichert)	-11’111’518	-10’635’562
+/- Anpassung aufgrund versicherungstechnischer	5’443’793	2’372’427
Stand 31. Dezember	**191’898’630**	**161’910’236**

5.7 Teuerungsanpassung der Renten

Die Anpassung der obligatorischen IV- und Ehegattenrenten wurde nach dem Anrechnungsprinzip vorgenommen. Die überobligatorischen IV- und Ehegattenrenten sowie die Alters- und daraus entstandenen Ehegattenrenten wurden nicht der Teuerung angepasst.

5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für berufliche Vorsorge bestätigt, dass die UGZ am Bilanzstichtag per 31.12.2019 die finanzielle Sicherheit gewährleistet. Die UGZ kann mit den getroffenen Annahmen per Stichtag sämtliche Vorsorgeverpflichtungen erfüllen. Das vorhandene Vorsorgevermögen reicht für die Erbringung der im Vorsorgereglement definierten Leistungen aus. Sämtliche technischen Rückstellungen sind entsprechend dem aktuellen Rückstellungsreglement gebildet worden und ausreichend dotiert. Die strukturelle Risikofähigkeit der UGZ ist als gut zu beurteilen. 65% der Vorsorgeverpflichtungen sind den aktiven Versicherten zuzuordnen, 35% den Rentenbezügern. Das Vorsorgekapital Rentner sowie die technischen Rückstellungen werden jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet. Mit diesem Vorgehen wird den Rechnungslegungsvorschriften nach Swiss GAAP FER 26 Rechnung getragen. Auf der Basis der vorliegenden Jahresrechnung wird der Experte ein versicherungstechnisches Gutachten per 31. Dezember 2021 erstellen.

5.9 Technische Rückstellungen

Die Stiftung bildet ausschliesslich auf der Ebene Stiftung für versicherungstechnische Risiken, die Schwankungen unterliegen sowie für Leistungsversprechen, die nicht oder nicht ausreichend durch reglementarische Beiträge oder den Versicherungsvertrag gedeckt sind, technische Rückstellungen.

Rückstellung Umwandlungssatz

Der reglementarische Umwandlungssatz liegt unter dem gesetzlichen Umwandlungssatz gemäss BVG. Bei Versicherten, welche nur über ein kleines oder gar kein überobligatorisches Altersguthaben verfügen (BVG-Minimalpläne) kann eine Deckungslücke entstehen, welche von der Stiftung gedeckt werden muss.

Die Altersrenten werden mit einem Umwandlungssatz berechnet, welcher versicherungstechnisch zu hoch und nicht auf die geltenden statistischen Grundlagen abgestimmt ist. Zur Finanzierung dieses Umwandlungssatzes muss folglich eine Rückstellung Umwandlungssatz bereitgestellt werden. Die Höhe dieser Rückstellung entspricht einem Zuschlag auf den Sparguthaben aller aktiven versicherten Personen (inkl. IV-Rentner), die das 58. Altersjahr vollendet haben, in Höhe des prozentualen Unterschieds zwischen reglementarischem und versicherungstechnischem Umwandlungsssatz. Eine angemessene Quote für den Bezug der Leistungen in Kapitalform wird eingerechnet.

Rückstellung Risikoschwankungen Rentenbestand

Um den bei kleinem Rentenbestand verstärkt auftretenden Schwankungen und Abweichungen von der erwarteten Entwicklung der Vorsorgekapitalien der Rentner Rechnung zu tragen, wird eine Rückstellung für Risikoschwankungen beim Rentenbestand gebildet.

Rückstellung Grundlagenwechsel

Um der Zunahme der Lebenserwartung, aber auch den übrigen Veränderungen (Verheiratungs-wahrscheinlichkeiten, Kinderzahl usw.) angemessen Rechnung zu tragen, werden in der Stiftung Rückstellungen für Grundlagenwechsel gebucht.

Rückstellung Überschussrente

Bei Renten, die von einer Versicherungsgesellschaft ausgerichtet werden, kann ein Anteil der Rente in Form einer nicht garantierten Überschussrente enthalten sein. Bei Auflösung des Rückversicherungsvertrages stellt die UGZ sicher, dass die bisher ausgerichteten Überschussrenten weiterhin bezahlt werden können. Zu diesem Zweck wird eine „Rückstellung Überschussrente“ gebildet. Der Sollbetrag dieser Rückstellung wird jährlich per 31.12. gebildet.

Rückstellung Senkung technischer Zinssatz

Die Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes wird gebildet, um die mit einer Senkung des technischen Zinssatzes verbundene Erhöhung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen aufzufangen. Die Höhe der Rückstellung wird periodisch durch den Pensionsversicherungsexperten anhand einer versicherungstechnischen Überprüfung berechnet und bei Bedarf neu festgelegt.

Rückstellung Übernahme Leistungsfälle Rückversicherung

Die Rückstellung wurde zur Finanzierung der Kosten gebildet, die durch den Wechsel der Rückversicherung von der Mobiliar zur PK Rück entstehen. In diesem Zusammenhang wurde ein Grossteil der bisher bei der Mobiliar geführten Rentner im Jahr 2021 an die Stiftung übertragen. Für die noch bei der Mobiliar verbliebenen pendenten Leistungsfälle, wurden die Kosten auf der Basis der aktuell verfügbaren Informationen der Mobiliar geschätzt. Die Kostenschätzung erfolgt mit den technischen Grundlagen BVG 2020 (P2021) und einem technischen Zinssatz von 1.75%. Unter der Annahme, dass von einem Teil der pendenten Leistungsfälle der definitive Leistungsfall nicht eintreten wird, wird eine Rückstellung "Übernahme Rentner Mobiliar Versicherung" von 75% der Kostenschätzung gebildet.

Technische Rückstellungen	**31.12.2021 CHF**	**Vorjahr CHF**
Umwandlungssatz	9’587’600	9’217’061
Risikoschwankungen Rentenbestand	1’803’954	1’583’015
Grundlagenwechsel	959’493	0
Überschussrente	11’022	231’908
Senkung technischer Zinssatz	25’125’555	22’331’107
Übernahme Leistungsfälle Rückversicherung	2’076’159	2’794’967
Zwischentotal	**39’563’783**	**36’158’058**
Pendente Leistungsfälle	0	181’496
Total	**39’563’783**	**36’339’554**

5.10 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	2021	**Vorjahr**
Technische Grundlagen	BVG 2020/PT2021	BVG 2020/PT2021
Technischer Zinssatz	1.75%	1.75%
Zuschlag für Grundlagenwechsel (0.5% p.a. ab 2021)	0.50%	0.00%

5.11 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr 2021 erfolgten keine Änderungen.

5.12 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Im Berichtsjahr hatte kein Vorsorgewerk Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht.

5.13 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Die Wertschwankungsreserve und die freien Mittel werden pro angeschlossenem Vorsorgewerk getrennt geführt.

Der nachfolgend berechnete Deckungsgrad stellt einen Durchschnittswert über alle Vorsorgewerke dar.

Berechnung Deckungsgrad (Pool und Individuell konsolidiert)	**31.12.2021 CHF**	**Vorjahr CHF**
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	677’158’016	610’512’373
- Verbindlichkeiten	-11’979’386	-18’698’634
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-1’029’152	-838’902
- Arbeitgeberbeitragsreserven	-9’293’353	-9’966’309
- Nicht-technische Rückstellungen	-1’333’000	-1’200’500
Verfügbares Vermögen (Vv)	**653’523’124**	**579’808’028**

Vorsorgekapital aktive Versicherte	306’111’204	300’806’811
Vorsorgeskapital Rentner	191’898’630	161’910’236
Technische Rückstellungen	39’563’783	35’808’862
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	**537’573’617**	**498’525’909**
Überdeckung	**115’949’507**	**81’282’119**
Deckungsgrad	**121.57%**	**116.30%**

Die Übersicht über die Deckungsgrade befindet sich unter der Ziffer 6.4.

5.14 Deckungsgrad unter Berücksichtigung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Berechnung Deckungsgrad	**31.12.2021**	**Vorjahr**
(Pool und Individuell konsolidiert)	**CHF**	**CHF**
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	677’158’016	610’512’373
Aktiven aus Versicherungsverträgen	515’170	22’834’944
- Verbindlichkeiten	-11’979’386	-18’698’634
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-1’029’152	-838’902
- Arbeitgeberbeitragsreserven	-9’293’353	-9’966’309
- Nicht-technische Rückstellungen	-1’333’000	-1’200’500
Verfügbares Vermögen (Vv)	**654’038’294**	**602’642’972**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	306’111’204	300’806’811
Vorsorgekapital Rentner	191’898’630	161’910’236
Technische Rückstellungen	39’563’783	35’808’862
Passiven aus Versicherungsverträgen	515’170	22’834’944
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	**538’088’787**	**521’360’853**
Überdeckung	**115’949’507**	**81’282’119**
Deckungsgrad	**121.55%**	**115.59%**

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Oberverantwortung für die Vermögensanlage. Er überwacht die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und des Anlagereglements. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement vom Oktober 2015 festgehalten.

Dienstleistungen für das Poolvermögen werden von folgenden Anbietern erbracht:

Vermögensverwalter	Albin Kistler AG, Zürich (Finma bewillligter Vermögensverwalter) Berater: Rico Willi
Depotbank	Zürcher Kantonalbank, Zürich
Immobilienverwalter	Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG, Zürich

6.2 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Stiftungsräte der Unabhängigen Gemeinschaftsstiftung Zürich UGZ haben in ihren Loyalitätserklärungen bestätigt, keine kursrelevanten Informationsvorsprünge zur Erlangung eines Vermögensvorteiles zu nutzen oder genutzt zu haben, nicht Titel oder Anlagen zu handeln oder gehandelt zu haben, solange die Stiftung mit diesem Titel oder dieser Anlage handelt und dieser daraus ein Nachteil entstehen kann und dass keine Anlagen in Kenntnis von geplanten oder beschlossenen Transaktionen der Vorsorgeeinrichtung („Front running") getätigt werden oder getätigt wurden.

Vom Anschlussvertrag mit individueller Vermögensanlage liegen die Loyalitätserklärungen der Verfügungsberechtigten sowie von den eingesetzten Vermögensverwaltern mit den gleichlautenden Bestätigungen vor.

6.3 Retrozessionen

Die Vermögensanlage der Vorsorgeeinrichtung erfolgt für das Poolvermögen in Zusammenarbeit mit der Zürcher Kantonalbank und dem beauftragten Vermögensverwalter, Albin Kistler AG, Zürich. Der Vermögensverwalter und die Depotbank bestätigen schriftlich, aus obigen Auftragsverhältnissen für das Jahr 2021 keine Retrozessionen von Dritten erhalten zu haben.

6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve für Verträge im Poolvermögen beträgt gemäss bestehender Strategie 15% des Anlagevermögens.

Die Wertschwankungsreserven der Verträge mit individueller Vermögensanlage werden je Vorsorgewerk aufgrund der individuellen Anlagestrategie ermittelt.

Entwicklung Wertschwankungsreserven (konsolidiert)	**31.12.2021 CHF**	**Vorjahr CHF**
Stand 1.1.	68'596'280	53'647'071
+ Übernahme Neuanschlüsse	0	2'919'675
- Abgänge Anschlüsse	-847'454	-484'893
+ Zugang Rentenpool	3'197'561	3'220'085
+ Individuelle Zugänge (Einlagen / Abgänge)	156'670	-403'731
- Mehr-/Minderverzinsungen	-1'745'443	-134'785
-/+ Zuweisung/Auflösung Freie Mittel	0	93'230
-/+ Zu-/Abgänge infolge Performanceverteilung	24'690'188	10'218'265
-/+ Auflösung/Zuweisung individuelle Anschlüsse	557'849	-478'659
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz 31.12.	**94'605'651**	**68'596'280**
Wertschwankungsreserve in % des Anlagevermögens	**14.08%**	**11.36%**

Wertschwankungsreserve im Poolvermögen	**31.12.2021 CHF**	**Vorjahr CHF**
Anlagevermögen	**661'482'394**	**593'567'597**
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in %	15%	15%
Total SOLL	99'222'359	89'035'139
Total IST	93'155'171	67'703'628
Reservedefizit in CHF	**-6'067'188**	**-21'331'511**

Zielwert Wertschwankungsreserve

Poolvermögen	Unter-deckung	eingeschränkte Risikofähigkeit		Zielwert erreicht	
Anzahl Vorsorgewerke	0	7	25	64	3
in % aller Vorsorgewerke	0.0%	7.1%	25.3%	64.6%	3.0%
Deckungsgrad	< 100.00%	103.18% - 108.04%	111.69% - 117.68%	119.73% - 169.93%	222.22% - 453.79%

Rentenpool:
Bei positivem Ergebnis wird der Wertschwankungsreserve des Rentenpools über 10 Jahre jeweils max. 1.5% des Vorsorgekapitals der Rentner inkl. technischer Rückstellungen am Jahresende (vor Ergebnisverteilung) gutgeschrieben. Bei der Verteilung des verbleibenden Ergebnisses partizipiert er zusätzlich proportional zum Vorsorgekapital der Rentner inklusive technischer Rückstellungen.

Bei negativem Ergebnis wird der Wertschwankungsreserve vom Rentenpool der proportionale Anteil belastet, bis zu einem Deckungsgrad von mindestens 100%.

Die Wertschwankungsreserve des Rentenpools beträgt per 31.12.2021 CHF 39'822'769 . Der Deckungsgrad beträgt 117.20%.

6.5a Angabe der Anlagestrategie (Asset Allocation) für das Poolvermögen

Anlagen	Anlage-strategie	Bandbreiten	in CHF 31.12.2021	Ist-Anteil in % vom Gesamtver-mögen 31.12.2021	Ist-Anteil in % vom Gesamtver-mögen Vorjahr
Liquidität	3%	0 - 10%	17’120’977	2.6%	2.2%
Obligationen CHF	38%	30 - 70%	245’452’141	36.8%	36.5%
Obligationen FW	7%	0 - 20%	27’254’636	4.1%	3.8%
Obligationen Total	*45%*	*40 - 70%*	*272’706’776*	*40.9%*	*40.3%*
Aktien Schweiz	20%	0 - 35%	126’921’811	19.0%	20.1%
Aktien Ausland	12%	0 - 20%	98’808’175	14.8%	13.2%
Aktien Total	*32%*	*15 - 37%*	*225’729’986*	*33.9%*	*33.3%*
Immobilien (direkt und indirekt)	20%	15 - 30%	140’588’155	21.1%	22.1%
Alternative Anlagen	0%	0 - 3%	5’336’500	0.8%	0.9%
Total Vermögensanlagen			**661’482’393**	**99.2%**	**98.9%**
Anlagen beim Arbeitgeber	n/a	n/a	4’228’777	0.6%	0.8%
Übriges Vermögen	n/a	n/a	1’085’066	0.2%	0.4%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	n/a	n/a	0	0.0%	0.0%
Total Anlagen			**666’796’237**	**100%**	**100%**

Anlagen	in CHF 31.12.2020	Anlage-strategie	Bandbreiten	Ist-Anteil in % vom Gesamtver-mögen 31.12.2021	Ist-Anteil in % vom Gesamtver-mögen Vorjahr
Fremdwährungen*	114’100’000	12%	0 - 20%	17.1%	15.9%

*Fremdwährungen unhedged

Sämtliche im Anlagereglement festgelegten Bandbreiten wurden eingehalten. Ebenso wurden die Anlagebegrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV2 eingehalten.

Laufende derivative Finanzinstrumente: Per 31. Dezember 2021 bestehen offene Devisentermingeschäfte mit einem positiven Wiederbeschaffungswert von CHF 294'415.05.

6.5b Alternative Anlagen

Alternative Anlagen	Art der Anlagen	Begrenzung gemäss BVV2	in CHF 31.12.2021	Ist-Anteil in % vom Gesamt-vermögen 31.12.2021	Ist-Anteil in % vom Gesamt-vermögen Vorjahr
Edelmetalle	Direkt	15%	5’336’500	0.8%	0.9%

6.5c Immobilien

Immobilien Direktanlagen

Ort	Adresse	Wert in CHF	Bewertungs-Jahr	Bewertungs-Methode	Nutzungsart	Kap.-Zinssatz
Kilchberg	Hochweidstrasse 7	3’275’000	2018	DCF	MFH	3.00%
Kilchberg	Kastanienweg 7	3’010’000	2018	DCF	MFH	2.55%
Kilchberg	Kreuzstrasse 4	3’065’000	2018	DCF	MFH	2.75%
Kilchberg	Kreuzstrasse 11	2’690’000	2018	DCF	MFH	2.85%
Kilchberg	Schützenmattstrasse 29	5’885’000	2018	DCF	MFH	2.65%
Kilchberg	Seestrasse 124a	4’615’000	2020	DCF	MFH	2.35%
Adliswil	Haldenstrasse 20	3’715’000	2019	DCF	MFH	3.00%
Adliswil	Oberhussstrasse 8/10	1’315’000	2019	DCF	MFH	2.75%
Adliswil	Waldistrasse 17/19	1’560’000	2019	DCF	MFH	2.75%
Obfelden	Tellenstrasse 1	1’745’000	2020	DCF	MFH	3.00%
Obfelden	Tellenstrasse 3	1’660’000	2020	DCF	MFH	3.00%
Kilchberg	Vorbühlstrasse 25	4’105’000	2021	DCF	MFH	2.30%
TOTAL		**36’640’000**				

Immobilienfonds

	Wert in CHF 31.12.2021	Wert in CHF Vorjahr
Total Immobilienfonds	103’948’155.02	97’781’970

Bei den Immobilienfonds handelt es sich um diverse kotierte, schweizerische Fondsanteile.

6.5d Darstellung der Vermögensanlage von Verträgen mit individueller Vermögensanlage

Anlagen	Begrenzung gemäss BVV2	in CHF 31.12.2021	Ist-Anteil in % vom Gesamt-vermögen 31.12.2021	Ist-Anteil in % vom Gesamt-vermögen Vorjahr
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	100%	149’089	1.4%	52.1%
Kfr. Forderungen	100%	0	0.0%	0.0%
Anlagen beim Arbeitgeber	5%	0	0.0%	0.0%
Obligationen	100%	3’115’749	29.7%	24.6%
Obligationen Fremdwährungen	50%	2’582’066	24.7%	0.0%
Immobilienfonds	30%	1’409’629	13.5%	5.7%
Aktien	50%	2’574’784	24.6%	11.9%
Alternative Anlagen	15%	641’875	6.1%	5.7%
Total Anlagen		**10’473’192**	**100%**	**100%**

Wertschwankungsreserve in der individuellen Vermögensanlage	31.12.2021 CHF	Vorjahr CHF
Anlagevermögen	**10'473'192**	**10'231'715**
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in %	17.17%	8.72%
Total SOLL	1'797'950	892'630
Total IST	1'450'479	892'630
Reservedefizit in CHF	**347'471**	**0**

6.5e Vermögensverwaltungskosten

Vermögensverwaltungskosten im Poolvermögen	2021 CHF	Vorjahr CHF
Börsengebühren	206'069	181'029
Bankspesen	481	595
Vermögensverwaltungsaufwand	960'305	918'611
Immobilienverwaltungsaufwand	59'768	65'016
Depotgebühren	206'242	189'447
TER-Kostenkennzahl	532'909	279'449
Stimmrechtswahrnehmung	13'803	13'803
TOTAL	**1'979'576**	**1'647'950**

Vermögensverwaltungskosten individuelle Vermögensanlage	2021 CHF	Vorjahr CHF
Bankspesen	308	91
BVG-Mischvermögen TER	41'613	55'204
TOTAL	**41'921**	**55'295**

	Vermögens-anlagen 2021	Total Kosten 2021	in % 2021	Vermögens-anlagen Vorjahr	Total Kosten Vorjahr	in % Vorjahr
TOTAL	**677'158'016**	**2'021'497**	**0.30%**	**610'481'985**	**1'703'245**	**0.28%**

Es bestehen keine intransparenten Vermögensanlagen. Die Kostentransparenzquote beträgt 100%.

6.6 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Zusammensetzung Ergebnis pro Anlagekategorie auf Gesamtvermögen (Pool und individuell)	2021 CHF	Vorjahr CHF
Verzinsung Freizügigkeitsleistungen	-57'482	-114'787
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	-24'122	-25'892
Zinseinnahmen/-ausgaben Banken	-136'394	-4'850
Zinsen und operative Geldkonten	**-217'998**	**-145'529**

Ertrag Obligationen	1'986'816	2'070'972
Kursgewinn/-verlust Obligationen	-4'959'721	47'332
Kurserfolg Devisen-Termingeschäfte	-603'373	576'773
Erfolg auf Obligationen	**-3'576'278**	**2'695'077**
Immobilienertrag brutto Direktanlagen	1'406'801	1'413'729
Immobilienaufwand Direktanlagen	-1'070'122	-726'927
Aufwertung Immobilien	2'209'500	737'500
Erfolg Immobilien Direktanlagen	**2'546'179**	**1'424'302**

Ertrag Immobilienfonds	1’386’817	1’416’804
Kursgewinn/-verlust Immobilienfonds	5’406’378	4’407’488
Erfolg auf Immobilienfonds	**6’793’195**	**5’824’292**
Ertrag Aktien	4’144’266	6’032’436
Kursgewinn/-verlust Aktien	49’904’007	8’984’821
Erfolg auf Aktien	**54’048’274**	**15’017’257**
Ertrag Mischvermögen Kollektivanlagen	41’613	55’204
Kursgewinn/-verlust Mischvermögen	416’076	-168’014
Erfolg auf Mischvermögen Kollektivanlagen	**457’689**	**-112’810**
Kursgewinn/-verlust Alternative Anlagen	-58’500	653’300
Erfolg auf Alternativen Anlagen	**-58’500**	**653’300**
Verwaltungsgebühren	-1’608’397	-1’332’083
Depotgebühren, Bankspesen	-413’100	-371’162
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	**-2’021’497**	**-1’703’245**
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlage	**57’971’063**	**23’652’644**

Performance auf dem Gesamtvermögen	**2021 CHF**	**Vorjahr CHF**
Gesamtvermögen 1.1.	610’512’373	584’992’816
Gesamtvermögen 31.12.	677’158’016	610’512’373
Gesamtvermögen im Ø	643’835’194	597’752’594
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	57’971’063	23’652’644
Performance auf den Vermögensanlagen	**9.00%**	3.96%

Performance auf dem Poolvermögen	**2021 CHF**	**Vorjahr CHF**
Gesamtvermögen Pool 1.1.	600’424’890	574’750’273
Gesamtvermögen Pool 31.12.	666’796’237	600’424’890
Gesamtvermögen Pool im Ø	633’610’563	587’587’581
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	57’562’338	23’826’740
Performance auf den Vermögensanlagen	**9.08%**	4.06%

6.7 Anlagen beim Arbeitgeber / Arbeitgeber-Beitragsreserve

Gegenüber dem Arbeitgeber bestanden per 31.12. folgende Forderungen:

Bezeichnung	**31.12.2021 CHF**	**Vorjahr CHF**	**Veränd. CHF**
Anlagen beim Arbeitgeber	4’228’777	4’590’604	-361’827
Kontokorrent Arbeitgeber (Vorauszahlungen)	-112’480	-222’074	109’595

Die Kontokorrente der Arbeitgeber (Beitragskonti) mit Anschlüssen im Poolvermögen wurden mit 0% (Vorjahr 0%) verzinst. Das Kontokorrent des Arbeitgebers des einzigen Anschlusses im Rahmen der individuellen Vermögensanlage wurde nicht verzinst.
Der Saldo der Kontokorrentguthaben gegenüber den Arbeitgebern ergibt sich aus der nachschüssigen Rechnungsstellung auf Quartalsende. Per 16.02.2022 weisen die offenen Debitoren einen Bestand von CHF 1'713'839 aus.

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht hat sich wie folgt entwickelt:

AGBR ohne Verwendungsverzicht	2021 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1.1.	**9'966'309**	**11'002'065**
Nettozuwachs aus Zu-/Abgängen Anschlüsse	0	346'611
Erhöhung	0	0
Verwendung	-697'079	-1'408'259
Zins 0.25% (Vorjahr 0.25%)	24'122	25'892
Stand 31.12.	**9'293'353**	**9'966'309**

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven der Anschlüsse im Poolvermögen wurden gemäss Stiftungsratsbeschluss mit 0.25% (Vorjahr 0.25%) verzinst. Beim Anschluss mit individueller Vermögensanlage besteht keine Arbeitgeber-Beitragsreserve.

Es bestehen keine Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht (Vorjahr 0).

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

Übrige Guthaben	31.12.2021 CHF	Vorjahr CHF
Kontokorrent Rückversicherer	4'223	0
Verrechnungssteuer / Quellensteuer	912'613	1'861'642
Übrige Forderungen	56'817	230'427
Stand 31.12.	**973'653**	**2'092'069**

Nicht-technische Rückstellungen	31.12.2021 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1.1.	1'200'500	1'150'000
Zuweisung Verwaltungskostenreserve	559'500	414'000
Verrechnete Verwaltungskostenreserve	-427'000	-363'500
Auflösung	0	0
Stand 31.12.	**1'333'000**	**1'200'500**

Die nicht-technischen Rückstellungen beinhalten eine Verwaltungskostenreserve, die zur Finanzierung von vertraglich vereinbarten Verwaltungskostenanteilen im Falle nicht ausreichender Performance vorgesehen ist. Diese Rückstellung wird auf Ebene der Stiftung geführt und wird gemäss Rückstellungsreglement Art. 5 gebildet.

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 24. März 2022 beschlossen die Verwaltungskostenreserve voll zu äufnen.

Veränderung freie Mittel Vorsorgewerke	2021 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1.1.	**12'680'840**	**8'879'235**
Nettozuwachs Zu-/Abgänge Anschlussverträge	49'247	-436'438
Sonstige Verwendungen/Zuschüsse	-2'367	-230'426
Mehr-/Minderverzinsung	-1'730'251	-494'976
Verteilung Freie Mittel	-2'669'847	-1'343'334
Auflösung/Zuweisung Wertschwankungsreserve	-24'971'057	-91'997
Ergebnisgutschrift/-belastung	37'982'292	6'398'776
Stand 31.12.	**21'338'856**	**12'680'840**

Verwaltungsaufwand	2021 CHF	Vorjahr CHF
Verwaltungskostenhonorare	-1’618’212	-1’523’868
Verrechnete Verwaltungskostenanteile	507’863	537’411
Verwendung Verwaltungskostenreserve	427’000	363’500
EDV-Kosten	-7’357	-4’172
Revisionshonorare	-34’200	-45’700
Expertenhonorare	-30’907	-33’383
Aufsichtsbehörde	-31’674	-22’791
Übriger Verwaltungsaufwand	-59’849	-38’758
Marketing- und Werbeaufwand	-235’000	-236’050
Mehrwertsteuer	-155’626	-229’422
Total Verwaltungsaufwand	**-1’237’961**	**-1’233’234**

Sonstiger Ertrag	**335**	**11’239**

Sonstiger Aufwand	**0**	**0**

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Auflagen der Aufsichtsbehörde vom 13. Oktober 2021 wurden in der aktuellen Jahresrechnung umgesetzt.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Per Stichtag 31.12.2021 besteht weder auf Stiftungs- noch auf Vorsorgewerksebene eine Unterdeckung.

9.2 Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken

Per Bilanzstichtag sind 4 Teilliquidationsverfahren offen. Bei zwei Verfahren erfolgt der Vollzug des Verteilplans resp. der kollektiven Übertragung auf der Basis der vorliegenden Jahresrechnung im Verlauf vom Jahr 2022. Bei einem Verfahren liegt der Tatbestand der Teilliquidation vor, der formelle Beschluss und das weitere Vorgehen wird an der nächsten Stiftungsratssitzung behandelt. Beim vierten Verfahren laufen aktuell Abklärungen, ob der Tatbestand der Teilliquidation vorliegt. Im Berichtsjahr wurden keine Teilliquidationsverfahren vollzogen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine direkten Investitionen in russischen Anleihen oder Aktien.

Es bestehen keine sonstigen wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche in der vorliegenden Jahresrechnung berücksichtigt werden müssen.

Tel. +41 62 834 91 91
Fax +41 62 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Unabhängigen Gemeinschaftsstiftung Zürich UGZ, Rüschlikon

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Unabhängigen Gemeinschaftsstiftung Zürich UGZ, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 5. April 2022

BDO AG

Stephan Krüttli	Philipp Mathys
Zugelassener Revisionsexperte	Leitender Revisor Zugelassener Revisionsexperte